



Schulprogramm Stand 01.11.2013

3.5. Konzept der BPS

3.5.1. Inhaltliche Schwerpunkte

Der Arbeit in der BPS liegen fünf inhaltliche Bausteine zugrunde, die sich an der momentanen und zukünftigen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler¹ orientieren. Dabei handelt es sich um die Bereiche Arbeit/Beruf, Wohnen, Freizeit, Gesellschaftliche Teilhabe/Öffentlichkeit und Partnerschaft/Sexualität. Innerhalb dieser Bausteine spielen die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, eine Orientierung an den individuellen Bedürfnissen der SuS und eine Fokussierung auf die individuelle Lebensplanung der Einzelnen die wichtigste Rolle.

Die Bausteine werden durch verschiedene Arbeitsgruppen mit Leben gefüllt, im Folgenden werden die Bausteine und einige in diese Bausteine eingebettete Arbeitsgruppen als Beispiele exemplarisch vorgestellt. Der Bereich der Förderung der Kulturtechniken wird in vielen Arbeitsgruppen berücksichtigt und erfolgt handlungsorientiert in der Anwendung in konkreten Alltags- und Lebenssituationen, wird aber zudem schülerorientiert im Rahmen von Freiarbeit bzw. Wochenplanarbeit vertieft. Außerdem wurde in diesem Schuljahr das Modul „Berufsbezogene Kulturtechniken“ in den Stundenplan integriert.

¹ Im der Folge SuS abgekürzt

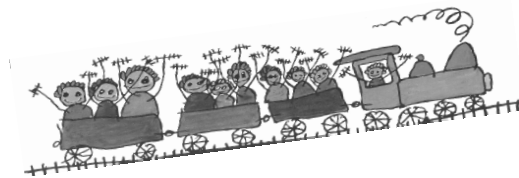


Schulprogramm Stand 01.11.2013

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Freiarbeit/Dienste	Freiarbeit/Dienste	Freiarbeit/Dienste	Freiarbeit/Dienste	Freiarbeit/Dienste
+Die Medien und ich +Technik Metall +Psychomotorik +Wäschepflege	Freiarbeit	+Eventmanagement +Backfirma +Wäschepflege +ambul. Wohnen	+Schulkiosk +basale Berufsvor. +Comenius +Schülerzeitung	Förderplanarbeit
+ber. Kulturtechniken +PC +Garten +basale Berufsvor. + Technik Holz	Sport	+Berufsvorbereitung + basale Berufsvor. +UK +Kioskvorbereitung +Backfirma +Raumpflege	+Schwimmen +Wäschepflege +Schulkiosk +ber. Kulturtechniken	Schulübergreifende AGs
Aktuelle Stunde/ Förderplanarbeit	gestaltete Freizeit	Freiarbeit/ Kegeln	Kegeln/ Schwimmen	

Die Förderplanarbeit ist fest in den Stundenplan integriert und findet gemeinsam mit den SuS statt, und zwar vornehmlich in 1:1-Situationen. Jeder Schüler und jede Schülerin beteiligt sich im Rahmen seiner/ihrer individuellen Fähigkeiten aktiv an der Erstellung des eigenen Förderplans. Diese Mitarbeit beschränkt sich nicht auf einen einmaligen Erarbeitungsprozess, vielmehr ist die Förderplanarbeit ein fester Bestandteil des Unterrichtes, damit die Pläne regelmäßig evaluiert und aktualisiert werden können.

Sowohl bei der inhaltlichen als auch der organisatorischen Umsetzung der BPS-Arbeit wird sich um eine ständige Weiterentwicklung bemüht. Die Berücksichtigung aktueller Veränderungen, die Umsetzung der UN-Konventionen, eine Öffnung von Schule und immer wieder die Erweiterung von Chancen gesellschaftlicher Teilhabe für Menschen mit geistiger Behinderung erfordern



Schulprogramm Stand 01.11.2013

ein offenes und flexibles Arbeiten und einen intensiven und individuumszentrierten Umgang mit unseren SuS. Vor allem die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen Institutionen bildet derzeit einen neuen Schwerpunkt und beinhaltet vielfältigste Möglichkeiten einer schulischen Weiterbildung, wie aktuell am Beispiel des von der BPS gegründeten Runden Tisches zum Thema Übergang Schule Beruf deutlich wird, der kürzlich bereits zum 14. Mal getagt hat.

Aus diesen Gründen ist das vorliegende Konzept auch niemals als vollendet bzw. fertig gestellt zu betrachten, sondern wird ständig überarbeitet und somit der Realität angepasst.